

# Grenzwertzentrale DCC 2/DCC 4

## Bedienungsanleitung

### 2/4 Grenzwertlinien Brandmelderzentrale



Abb. Ähnlich

---

**detectomat GmbH**  
An der Strusbek 5  
D – 22926 Ahrensburg  
Germany

**Zentrale:** Telefon: +49 (0) 4102-2114-60  
Fax: +49 (0) 4102-2114-670

**Hotline:** Siehe [www.detectomat.com](http://www.detectomat.com)

BA-Nr.: 53635  
Nr.: 18020648

Version 1.0 – 15.02.2010  
REV A, 02/2010

---

# Index

<b>1</b>	<b>Erklärungen zur Bedienungsanleitung.....</b>	<b>4</b>
1.1	Zweck der Bedienungsanleitung .....	4
1.2	Hinweise zur Bedienungsanleitung .....	4
<b>2</b>	<b>Allgemeine Sicherheitshinweise .....</b>	<b>4</b>
2.1	Bestimmungsgemäße Verwendung .....	5
2.2	Anforderungen an die Betreiber .....	5
<b>3</b>	<b>Anschlüsse und Störungs- LEDs DCC 2/4.....</b>	<b>5</b>
<b>4</b>	<b>Anzeige- und Bedienfeld.....</b>	<b>5</b>
4.1	Bedienfeld DCC 2/DCC 4.....	5
4.2	Statusanzeige und Output.....	6
4.3	Störungsmeldungen .....	6
<b>5</b>	<b>Errichter-Funktionen.....</b>	<b>7</b>
<b>6</b>	<b>Installation der BMZ.....</b>	<b>7</b>
<b>7</b>	<b>Testen der Zentrale .....</b>	<b>8</b>
<b>8</b>	<b>Funktionen und Bedienung.....</b>	<b>10</b>
8.1	Linien aktivieren/deaktivieren .....	10
8.1.1	Deaktivierung Linie 1: .....	10
8.1.2	Aktivierung Linie 1 .....	10
8.1.3	Deaktivierung Linie 2: .....	10
8.1.4	Aktivierung Linie 2: .....	10
8.2	Revision ein (Ein-Mann-Revision):.....	10
8.3	Deaktivieren von externen Signalgeberlinien: .....	11
8.4	Aktivieren von externen Signalgeberlinien: .....	11
<b>9</b>	<b>Optionale Funktion .....</b>	<b>11</b>
9.1	Class Change: .....	11
<b>10</b>	<b>Technische Daten DCC 2/DCC 4 .....</b>	<b>12</b>
<b>11</b>	<b>Anschlussplan:.....</b>	<b>13</b>
<b>12</b>	<b>Installationsprotokoll.....</b>	<b>13</b>
12.1	Errichter .....	13
12.2	Wartungsprotokoll .....	14
12.3	Alarmprotokoll .....	14

# 1 Erklärungen zur Bedienungsanleitung

## 1.1 Zweck der Bedienungsanleitung

Diese Bedienungsanleitung wendet sich an technisch - qualifizierte Benutzer, die zum Bedienen der Brandmelderzentrale DCC 2/DCC 4 speziell geschult sind oder werden.




Als Betreiber und als Benutzer sind Sie verpflichtet, diese Bedienungsanleitung, insbesondere den Abschnitt 'Allgemeine Sicherheitshinweise', zu lesen und zu verstehen. Diese Bedienungsanleitung enthält die relevanten Informationen für die Bedienung. Sie soll Ihnen dabei helfen, die DCC 2/DCC 4 bestimmungsgemäß, effizient und sicher einzusetzen.

## 1.2 Hinweise zur Bedienungsanleitung

In dieser Bedienungsanleitung werden die folgenden Konventionen angewendet:

- Mit Aufzählungspunkten versehene Listen enthalten Informationen und keine Arbeitsschritte.
- Nummerierte Auflistungen enthalten eine Folge von Schritten oder hierarchisch angeordnete Informationen.
- Text innerhalb von Anführungszeichen zeigt Menüwahlen an.
- Tastaturbefehle sind dargestellt in eckigen Klammern, z. B. [ Reset ].

In dieser Bedienungsanleitung kommen die nachfolgenden Piktogramme zum Einsatz. Sie kennzeichnen übersichtlich Gefahren, Warnungen und wichtige Hinweise. Diese Piktogramme sind unbedingt zu beachten.

	<p><b>Achtung! Gefahr durch elektrischen Schlag.</b> Schalten Sie die Spannungsversorgung ab, bevor Sie an stromführenden Verbindungen arbeiten. Der Benutzer wird auf Vorgehensweisen und Zustände aufmerksam gemacht, die Körperverletzungen oder sogar Tod zur Folge haben können.</p>
	<p><b>Achtung!</b> Der Benutzer wird auf Vorgehensweisen und Zustände aufmerksam gemacht, die Geräteschäden oder wirtschaftliche Verluste zur Folge haben können.</p>
	<p><b>Hinweis!</b> Der Benutzer erhält zusätzliche Informationen, die für das erfolgreiche Anwenden sowie für ein gründliches Verstehen des Produkts unabdingbar sind.</p>

## 2 Allgemeine Sicherheitshinweise

Die DCC 2/4 entspricht dem gegenwärtigen Stand der Technik und den geltenden Sicherheitsbestimmungen. Dennoch drohen Gefahren bei Fehlbedienung oder Missbrauch:

- für Leib und Leben der Benutzer oder Dritter,
- für die DCC 2/4 und andere Sachwerte des Betreibers,
- für den effizienten Einsatz der DCC 2/4.

## 2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die DCC 2/4 ist ausschließlich zum Erfassen, Auswerten und Weiterleiten der über die Gruppenanschlüsse erfassten Messwerte bestimmt.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehören auch:

- das Beachten und Einhalten der Sicherheitshinweise in dieser Bedienungsanleitung.

Die detectomat GmbH haftet nicht für Schäden, die aus nichtbestimmungsgemäßer Verwendung der BMZ 2/4 entstehen.

## 2.2 Anforderungen an die Betreiber

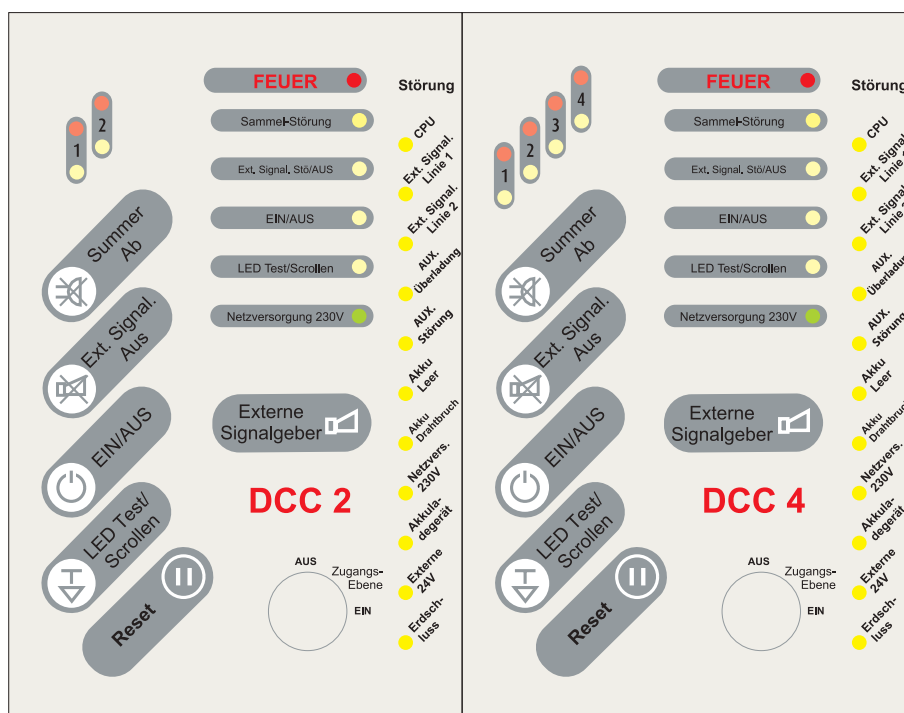
Installation, Inbetriebnahme, Wartung und Instandhaltung der DCC 2/4 dürfen nur von Unternehmen durchgeführt werden, die nachweislich über die notwendigen Fachkenntnisse verfügen.

# 3 Anschlüsse und Störungs- LEDs DCC 2/4

Ein Anschlussplan sowie eine Störungsanzeige befindet sich auf der Innenseite der Abdeckung sowie in dieser Anleitung.

# 4 Anzeige- und Bedienfeld

## 4.1 Bedienfeld DCC 2/DCC 4



### Legende:

Ext. Signal. Aus = Externe Signalgeber Aus

Ext. Signal. Stö/Aus = Externe Signalgeber Störung/Aus

## 4.2 Statusanzeige und Output

Zustand	Anzeige
<b>Normal</b>	➤ LED <b>Netzversorgung 230 V</b> leuchtet grün Netzspannung von 230 V AC vorhanden
<b>Feuer</b>	➤ Die LEDs <b>FEUER</b> sowie die der betroffenen <b>Linie</b> (1-4) blinken bei Feuer. Nach Drücken von <b>Ext. Signal. Aus</b> , leuchten diese konstant. ➤ Der Innere Summer ertönt bis zum Drücken der Taste <b>Summer Ab</b> ➤ Externe Signalgeber sind aktiv ➤ Das Relais FIRE (auf der Hauptplatine) wird angesteuert
<b>Sammel-Störung</b>	➤ Die LEDs <b>Sammel-Störung</b> , die betroffenen <b>Linie</b> (1-4) sowie eine Störungs-LED unter dem Gehäusedeckel werden aktiviert. ➤ Der Innere Summer ertönt bis zum Drücken der Taste <b>Summer Ab</b> ➤ Das Relais FAULT (auf der Hauptplatine) wird deaktiviert.

## 4.3 Störungsmeldungen

Anzeige:	Störungsart:
○ 1 / ○ 2 / ○ 3 / ○ 4	➤ Störung in der Linie X / Melder entfernt
○ CPU	➤ Störung der CPU ( Zentralprozessor)
○ Ext. Signal. Linie 1	➤ Störung in der externen Signalgeberlinie 1. Kurzschluss oder Drahtbruch vorhanden
○ Ext. Signal. Linie 2	➤ Störung in Signalgeberlinie 2. Kurzschluss oder Drahtbruch vorhanden
○ AUX Überladung	➤ Überladung der externen 24 V DC Spannungsversorgung
○ AUX Störung	➤ 24 V DC Stromversorgung fehlt
○ Akku Leer	➤ Akkuladung defekt
○ Akku Drahtbruch	➤ Verbindung zum Akku defekt bzw. Akku fehlt
○ Netzvers. 230V	➤ Störung der 230 V Stromversorgung
○ Akku Ladegerät	➤ Akkuladeeinrichtung defekt
○ Externe 24V	➤ Störung der externen 24V Spannungsversorgung
○ Erdschluss	➤ Erdschluss vorhanden

### Legende:

AUX. = Auxiliary (Externer Verbraucherausgang)



### Hinweis!

Die Anzeige für Störung erscheint nicht sofort. Es gibt eine kurze Verzögerung, die vom Typ der Störung abhängig ist. Wenn die Ursache der Störung beseitigt wurde, setzt sich die BMZ automatisch zurück.

## 5 Errichter-Funktionen

Die DCC 2/4 erleichtert dem Errichter die Installation und Wartung der Brandmelderzentrale. Diese Funktionen wären:

- **Linien-Test:** Linien können individuell getestet und aktiviert werden, ohne jedes Mal die Linie an der Zentrale rückstellen zu müssen. Dieses erfolgt automatisch an der Zentrale.
- **Signalgeber aus:** Das System kann ohne Aktivierung der Sirenen getestet werden.
- **Linie EIN/AUS:** Jede Linie kann separat ein-/ oder ausgeschaltet werden.

## 6 Installation der BMZ

- Normalerweise ist die Brandmelderzentrale am unmittelbaren Zugang zum überwachten Objekt zu installieren. Dadurch können sich im Ernstfall die Einsatzkräfte einen schnellen Überblick über den Meldeort machen. Beachten Sie die Schutzart IP 30 und die zulässige Umgebungstemperatur -5°C bis +40°C.
- Entfernen Sie das komplette Verpackungsmaterial.
- Begutachten Sie die Zentrale auf äußere Beschädigungen.
- Öffnen Sie das Gehäuse durch Herausschrauben der unteren zwei Schrauben
- Überprüfen Sie die Leiterplatte auf Beschädigung sowie die weiteren Bauteile im Gehäuse.
- Entfernen Sie das Bedienfeld durch Abziehen des Flachbandkabels und des Massekabels auf der Rückseite des Bedienfeldes.
- Überprüfen Sie den korrekten Sitz der zwei Leiterplattenfixierungsschrauben vor den Anschlussklemmen.
- Bestimmen Sie die Kabelführung und entfernen Sie den dafür vorgesehenen, vorperforierten Kabeleinlass heraus. Dieser wird noch für die Zugsicherung der Versorgungsspannungsleitung benötigt.
- Beachten Sie die Zentrierungsaufhängung auf der Rückseite des Gehäuses.
- Bohren Sie ein Loch in die Wand, Dübel sowie eine Zentrierungsschraube einsetzen.
- Hängen Sie die BMZ auf die Zentrierungsschraube und markieren Sie die 4 Befestigungslöcher auf der Wand.
- Hängen Sie die Zentrale wieder ab und bohren Sie die 4 eben angezeichneten Befestigungslöcher.
- Führen Sie die Stromversorgungsleitung von hinten durch den herausgebrochenen Kabeleinlass in die Zentrale ein.
- Schließen Sie noch keine Leitungen an die Zentrale an
- Setzen Sie 4 Dübel in die Löcher und hängen die Zentrale wieder an die Zentrierungsschraube.

- Schrauben sie die Zentrale jetzt fest an die Wand.
- Klemmen Sie die 230 V Leitung an.



**Achtung! Gefahr durch elektrischen Schlag.**

STELLEN SIE SICHER DAS DIE 230 V LEITUNG STROMLOS GESCHALTET IST !

- Setzen Sie die Batterie in die dafür vorgesehene Halterung ein.
- Installieren Sie das Bedienfeld (Flachbandkabel und Massekabel anklemmen).

## 7 Testen der Zentrale



**Achtung!**

Wir gehen davon aus, dass sich alle Leitungen im ordnungsgemäßen Zustand befinden, bevor Leitungen angeklemmt werden, inklusive der Erdung der Leitung.

- Klemmen Sie die Batterie an die Zentrale an.
- Schalten Sie die 230 V Stromversorgung zu der Zentrale ein.
- Sollte der interne Summer ertönen, drücken Sie auf [ **RESET** ].

**Wenn das System keine Fehler aufweist, sollte nur die 230 V LED grün leuchten.**

Wenn andere LEDs leuchten und der interne Summer ertönt, dann überprüfen Sie die Sicherungen und Anschlüsse. Der Stromlaufplan auf der Innenseite der Gehäuseabdeckung und die orange Störungs-LEDs können Ihnen bei der Fehlersuche hilfreich sein.



**Hinweis!**

Die Batterie könnte eine "Akku Leer" Störung anzeigen. Diese Fehlermeldung erlischt, sobald der Akku seine Mindestkapazität erreicht hat.

**Wenn die Zentrale im normalen Betrieb läuft, können die einzelnen Linien angeklemmt werden.**

- Klemmen Sie die Batterie ab und schalten Sie die Zentrale stromlos.
- Entnehmen Sie den Abschlusswiderstand von der ersten Linienanschlussklemme und installieren Sie diesen in den letzten Melder der Linie.
- Stellen Sie sicher, dass der Abschlusswiderstand im letzten Melder der Linie eingebaut ist und dass alle Melder in ihren Sockeln fest arretiert sind.
- Klemmen Sie die Linie 1 an die Anschlussklemme der BMZ an.
- Stellen sie die Stromversorgung der Batterie und Netzteil wieder her.
- Drücken Sie auf [ **RESET** ].

**Die Zentrale sollte sich jetzt im normalen "Standby" Modus befinden.**




**Hinweis!**

Sollte Sammel-Störung und die gelbe Störungs-LED der Linie 1 leuchten, dann überprüfen Sie alle Verbindungen der Linie 1, ob alle Melder eingerastet sind, und ob der Abschlusswiderstand richtig installiert ist (Polarität beachten)!

- Testen Sie die Auslösung jedes Melders auf der Linie um sicherzustellen, dass der Alarm an der Zentrale auch angezeigt wird.
- Bei erfolgreicher Funktion klemmen Sie die weiteren Linien nach gleicher Vorgehensweise an. Beachten Sie vor jedem Anklemmen von Linien die Stromversorgung zu unterbrechen (230 V und Batterie).

**Klemmen Sie die AUX Leitungen an und überprüfen Sie die korrekte Funktion, bevor Sie die externen Signalgeber anklemmen.**

**Die Relais-Anschlussklemmen arbeiten mit Niederspannung.**

**KLEMMEN SIE NIEMALS DIE NETZVERBINDUNG DORT AN!**

**Nachdem die Linien und AUX-Verbindungen erfolgreich angeschlossen wurden, werden als nächstes die externen Signalgeber montiert**

- Schalten Sie die Zentrale stromlos (Netzteil und Batterien).
- Entnehmen Sie den Abschlusswiderstand der Signalgeber 1 Klemme und installieren Sie diesen in den letzten Signalgeber der Linie.
- Überprüfen Sie die Verkabelung der Signalgeber.
- Klemmen Sie die Signalgeberlinie an die Signalgeberklemme der BMZ.
- Stellen Sie die Stromversorgung wieder her.
- Drücken Sie **[RESET]**.

**Die Zentrale sollte sich jetzt im normalen "Standby" Modus befinden.**

Lösen Sie einen Handfeuermelder aus. Die externe Sirene sollte jetzt ertönen.

Setzen Sie den Handfeuermelder zurück und drücken Sie [ RESET ] an der BMZ.

Schließen Sie bei Bedarf die zweite Signalgeberlinie, wie soeben beschrieben, an und testen Sie diese ebenfalls. Vor Installation einer zweiten Linie schalten Sie die DCC 2/4 wieder stromlos!


**Hinweis!**

Sollte die Sammel-Störung und die gelbe Störungs-LED der Ext. Signal Linie 1 oder 2 leuchten, dann überprüfen Sie alle Verbindungen der Signalgeber Linien, ob alle Signalgeber vorhanden sind, ob der Abschlusswiderstand richtig installiert ist, (Polarität beachten) und überprüfen Sie die Linie auf Erdschluss.

# 8 Funktionen und Bedienung

## 8.1 Linien aktivieren/deaktivieren

### 8.1.1 Deaktivierung Linie 1:

Drücken Sie [ EIN/AUS ]:	“Linie 1” LED blinkt.
	“EIN/AUS” LED blinkt.
Drücken Sie [ EIN/AUS ]:	“Linie 1” LED leuchtet.
Drücke Sie [ RESET ]:	<b>Jetzt ist die Linie 1 deaktiviert.</b>

### 8.1.2 Aktivierung Linie 1

Drücken Sie 2 x [EIN/AUS]:	“Linie 1” LED blinkt.
	“EIN/AUS” LED blinkt.
Drücken Sie [ RESET ]:	<b>Jetzt ist die Linie 1 wieder aktiviert.</b>

### 8.1.3 Deaktivierung Linie 2:

Drücken Sie [ EIN/AUS ]:	“Linie 1” LED blinkt.
	“EIN/AUS” LED blinkt.
Drücken Sie [ LED Test/Scrollen ]:	“Linie 2” LED blinkt.
	“EIN/AUS” LED blinkt.
Drücken Sie [ EIN/AUS ]:	“Linie 2” LED leuchtet.
	“EIN/AUS” LED blinkt.
Drücke Sie [ RESET ]:	<b>Jetzt ist die Linie 2 deaktiviert.</b>

### 8.1.4 Aktivierung Linie 2:

Drücken Sie [ EIN/AUS ]:	“Linie 1” LED blinkt.
	“EIN/AUS” LED blinkt.
Drücken Sie [ LED Test/Scrollen ]:	“Linie 2” LED leuchtet.
	“EIN/AUS” LED blinkt.
Drücken Sie [ EIN/AUS ]:	“Linie 2” LED blinkt..
	“EIN/AUS” LED blinkt.
Drücke Sie [ RESET ]:	<b>Jetzt ist die Linie 2 wieder aktiviert.</b>



#### Hinweis!

Um weitere Linie (DCC 4) zu deaktivieren/aktivieren, führen Sie die Schritte wie bei der Aktivierung/Deaktivierung der Linie 2 durch. Der einzige Unterschied ist, dass Sie die [ LED Test/Scrollen ] Taste so oft drücken müssen, bis die gewünschte Linien LED leuchtet.

## 8.2 Revision ein (Ein-Mann-Revision):

Drücken Sie [ LED Test/Scrollen]:	Die gelben LEDs “Test” und “Linie 1” blinken.
Linie 1 ist in Revisions-Modus	

Drücken Sie [ **LED Test/Scrollen** ]:  
Linie 2 ist in Revisions-Modus

Die gelben LEDs "Test" und "Linie 2" blinken.

Der Revisionsmodus wird durch erneutes Drücken von [ **LED Test/Scrollen** ] oder der Taste [ **RESET** ] deaktiviert.



**Hinweis!**

Bei der DCC 4 Zentrale wird der Revisionsmodus erst beim fünften Drücken der [ **LED Test/Scrollen** ] Taste deaktiviert. Bei Drücken von [ **RESET** ] auch .

### 8.3 Deaktivieren von externen Signalgeberlinien:

Drücken Sie [ **EIN/AUS** ]:

LED "EIN/AUS" blinkt.  
Linie 1 LED blinkt.

Drücken Sie [ **LED Test/Scrollen** ]:

Linie 2 LED blinkt.

Drücken Sie [ **LED Test/Scrollen** ]:

LED " Ext. Signal. Stö/AUS" blinkt.  
LED "EIN/AUS" blinkt.

Drücken Sie [ **EIN/AUS** ]:

LED " Ext. Signal. Stö/AUS" leuchtet.  
LED "EIN/AUS" blinkt.

Drücken Sie [ **RESET** ]:

**Die externen Signalgeberlinien sind jetzt deaktiviert.**

### 8.4 Aktivieren von externen Signalgeberlinien:

Drücken Sie [ **EIN/AUS** ]:

LED "EIN/AUS" blinkt.  
Linie 1 LED blinkt.

Drücken Sie [ **LED Test/Scrollen** ]:

Linie 2 LED blinkt.

Drücken Sie [ **LED Test/Scrollen** ]:

LED " Ext. Signal. Stö/AUS" leuchtet.  
LED "EIN/AUS" blinkt.

Drücken Sie [ **EIN/AUS** ]:

LED " Ext. Signal. Stö/AUS" blinkt.  
LED "EIN/AUS" blinkt.

Drücken Sie [ **RESET** ]:

**Die Externen Signalgeberlinien sind jetzt wieder aktiviert**

## 9 Optionale Funktion

### 9.1 Class Change:

Durch Anschließen eines Tasters an die Klemmbuchse "CC" lassen sich die externen Signalgeber intermittierend ansteuern. Die Signalgeber werden im Sekunden-Takt angesteuert.



**Hinweis !**

Nach erfolgreichem Aufbau und Funktionstest kann die Zentrale durch Festziehen der unteren beiden Schrauben in Gehäusedecken verschlossen werden.

# 10 Technische Daten DCC 2/DCC 4

## Linien:

- |         |                |
|---------|----------------|
| • DCC 2 | 2 Melderlinien |
| • DCC 4 | 4 Melderlinien |

## Zugelassene Melder pro Linie:

Bis zu 20 Grenzwertmelder oder unbegrenzt Handfeuermelder

## Kabeldurchmesser/Leitungslänge

Mindestens Kabeldurchmesser $\geq 0,8$ mm	Leitungslänge mind. 1100 m
Maximaler Kabeldurchmesser 2,3 mm	Leitungslänge max. 3000 m
Bsp. Telefonkabel <b>JY (ST) Y 2 X 2 X 0,8 mm</b>	Leitungslänge max. 1100 m

## Schwellwerte:

0 - 2 mA	Drahtbruch Störung
2 - 10 mA	Normale Funktion
10 - 110 mA	Feueralarm
110 mA - ~	Kurzschluss-Störung

## Spannungsversorgung:

Netzspannung:	230 V AC $\pm 10$ %
	0.315 A Sicherung
Notstromversorgung:	1 Batterie 12 V/7 Ah
	2 A Sicherung

## Maximalstrom der Systemkomponente:

(mit voll geladener Batterie) 0.7 A

## Stromaufnahme bei Netzausfall:

50 mA

## Ausgänge:

Ext. Signalgeber Linie 1	24 V/0.315 A, 0.3 A Sicherung
Ext. Signalgeber Linie 2	24 V/0.315 A, 0.3 A Sicherung
Störungsrelais, Umschaltkontakt*	3 A @ 120 V AC/3 A @ 60 V DC
Feuerrelais, Umschaltkontakt*	3 A @ 120 V AC/3 A @ 60 V DC



### **\*Hinweis!**

Diese Funktionen dürfen nicht zur Erfüllung von "Optionen mit Anforderungen", nach EN 54-2 verwendet werden.

## Aux Ausgang:

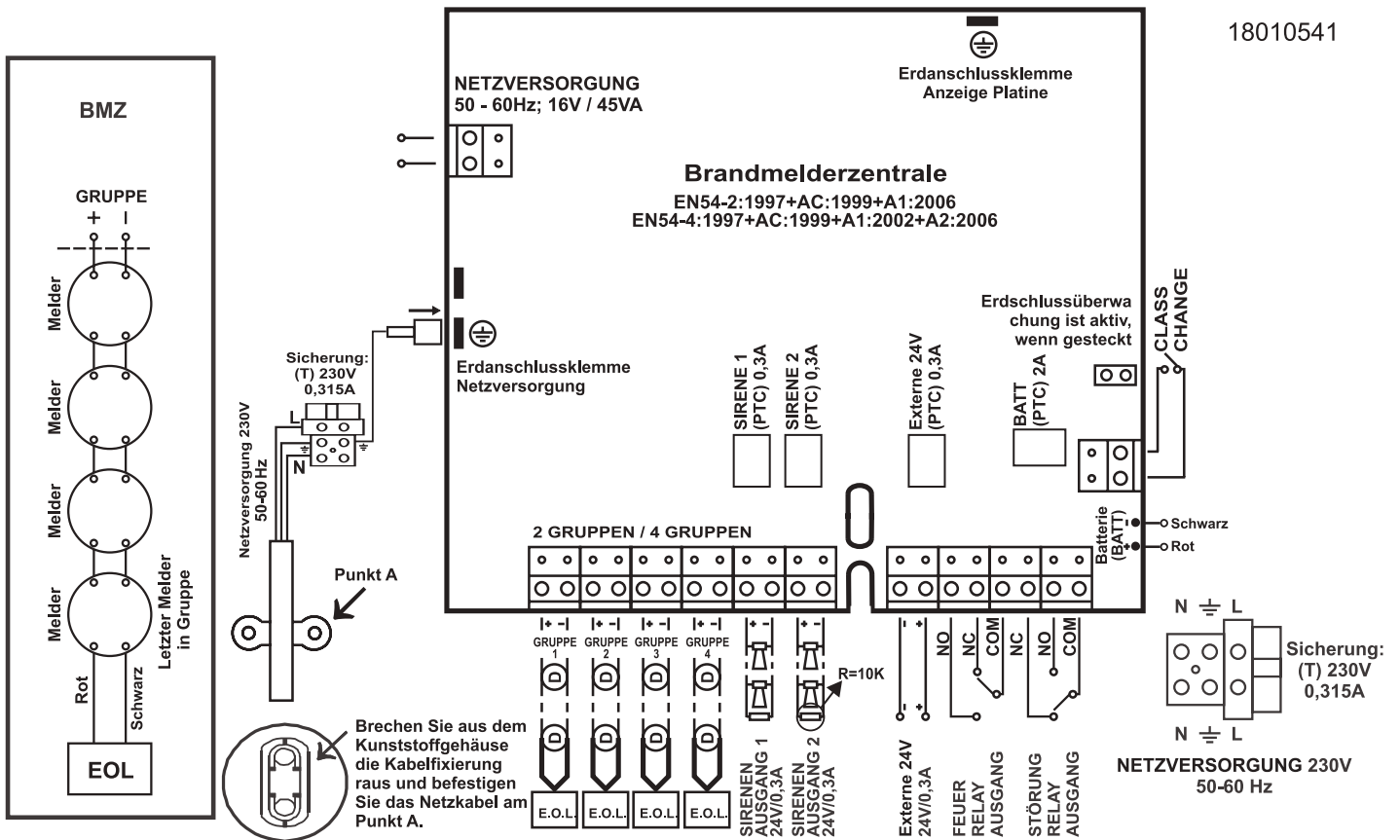
24 V DC, 0.3 A Sicherung

## Umgebung:

Betriebstemperatur	-5°C bis +40°C
Lagertemperatur	-20°C bis +60°C
Luftfeuchtigkeit	0 bis 95 %

# 11 Anschlussplan:

18010541



# 12 Installationsprotokoll

## 12.1 Errichter

<b>Firma:</b>	
<b>Kontaktperson:</b>	
<b>Telefon:</b>	
<b>Fax:</b>	
<b>Installationsdatum:</b>	
<b>Installiert durch:</b>	
<b>Auftragsnummer:</b>	
<b>Wartungs-Inteval:</b>	Monatlich / vierteljährlich / halbjährlich / jährlich

Linie	Ort	Meldertyp und Anzahl					Anzahl Signalgeber	
		ION	O	OT	T	HFM	Signalgeber Ausgang 1	Signalgeber Ausgang 2
1								
2								
3								
4								
TOTAL:								

**ION** – Ionisations Melder, **O** – Optischer Melder, **OT** – Multisensor Melder, **T** – Thermischer Melder, **HFM** – Handfeuermelder

DCC 2/4 Installiert von: \_\_\_\_\_

Telefon/ Fax: \_\_\_\_\_

## 12.2 Wartungsprotokoll

Datum:	Linie:	Durchgeführte Maßnahme:	Unterschrift:	Nächste Wartung:
	1 2 3 4			
	1 2 3 4			
	1 2 3 4			
	1 2 3 4			
	1 2 3 4			
	1 2 3 4			
	1 2 3 4			
	1 2 3 4			
	1 2 3 4			

## 12.3 Alarmprotokoll

Datum:	Uhrzeit:	Feuer Ja/Nein	Linie	Störung Ja/Nein Art:	Maßnahme:	Name:





---

detectomat GmbH

An der Strusbek 5  
[www.detectomat.com](http://www.detectomat.com)

D-22926 Ahrensburg